

Treffen

Unser Gruppentreffen findet regelmäßig jeden *ersten Mittwoch* im Monat im *Haus der Jugendverbände* (Moltkestr. 22) ab 20:00 Uhr statt. Sind Schulferien, so ist die *Gaststätte 'Laterne'* (Gartenstr. Ecke Jollystr. u. Mathystr.) unser Treffpunkt. An diesem Termin wird Organisatorisches besprochen, werden Erfahrungen ausgetauscht und Touren geplant. Interessierte sind jederzeit gerne willkommen.

Interessenten

Wer - jung oder alt, Frau oder Mann - jetzt Lust und Laune bekommen hat, uns kennenzulernen, mit uns die Geheimnisse der Tiefe zu genießen und zu erkunden, die/der kann sich mit uns unter einer der angegebenen Kontaktadressen in Verbindung setzen oder zum Treffen kommen - ohne jede Verpflichtung.

Kontaktadressen

Knust, Erich
Mainzer Str. 29, 76199 Karlsruhe
Tel./Fax 0721/841152 (priv.)

Soyeaux Dr., Renald
Enzstr. 20, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721/882161 (priv.)
Tel. 0721/9726-3650 (gesch.)
email: renald.soyeaux@baw.de

Internet-Adresse:
www.hfgkarlsruhe.de
www.hfg.ba-karlsruhe.de

Kontakt:

Knust, Erich - 0721/841152
Soyeaux Dr., Renald - 0721/882161
(Details innen)

HÖHLEN- FORSCHERGRUPPE KARLSRUHE



Wir stellen uns vor

Wir sind eine Gruppe von ca. 80 Mitgliedern aller Altersgruppen und beiderlei Geschlechts mit einer weiten Spanne von Berufen. Wir nennen uns *Höhlenforschergruppe Karlsruhe (HFG)*. Der Kern der Aktiven zählt ca. 30 Personen. Uns alle verbindet das glühende Interesse, die dunklen Tiefen unserer Erde zu erkunden, zu verstehen und zu schützen.

Unsere Ziele

Wir wollen die wunderschöne und geheimnisvolle Welt unter der Erdoberfläche kennenlernen, bewundern und bewahren. Wir wollen verstehen, wie besonders in Kalkgesteinen in geologisch langen Zeiträumen durch Erdverformung und die Wirkung des Wassers bei Lösungs-, Transport- und Anlagerungsvorgängen Höhlensysteme entstehen konnten, wie die vielfältigsten Sinterbildungen wachsen konnten. Wir wollen in diese letzten noch unentdeckten oder wenig begangenen Regionen unseres Planeten vordringen und sie dokumentieren. Nur was wir kennen, können wir schützen. Und natürlich reizt uns auch die sportliche Seite dabei ungemein, durch lange verwundene und enge Gänge in den Schoß der Erde vorzudringen, am Seil wie eine Spinne am Faden in die Tiefe zu gleiten. Uns bietet unser Hobby die ideale Kombination von Wissenschaft und Sport.

Historischer Rückblick

Die Höhlenforschergruppe Karlsruhe wurde 1963 gegründet. Im Jahre 1969 haben wir uns dem Verband der Deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. angeschlossen. Seit 1974 wird das Höhlen-kataster 'Rheinland-Pfalz und Saarland' von unserer Gruppe geführt, in dem inzwischen 420 Höhlen erfaßt und dokumentiert sind. Angeregt durch den Ausbau der Erzgrube St. Anna in Nothweiler/Pfalz zum Schaubergwerk, beschäftigen wir uns seit 1976 mit dem pfälzischen Altbergbau. Unsere Erforschungen von historischen Wasserversorgungsanlagen in der Pfalz laufen seit 1986. In den Jahren 1986 und 1990 wurden

archäologische Ausgrabungen in Höhlen der Pfalz und im Saarland unter fachkundiger wissenschaftlicher Begleitung durchgeführt.

Aktivitäten und Forschungsschwerpunkte

- * Systematische Erforschung des Karstgebietes 'Sägistal' in den Schweizer Alpen / Berner Oberland ==> Sommerlager und Wochenendtouren im hochalpinen Karst zur Suche und Vermessung neuer Höhlen als Mitglied der *Internationalen speläologischen Arbeitsgruppe alpiner Karst ISAAK*
- * Erforschung, Vermessung und Dokumentation natürlicher und künstlicher Hohlräume in der Pfalz und im Saarland
- * Führung des Höhlenkatasters 'Rheinland-Pfalz und Saarland' ==> Sammlung von Plänen, Beschreibungen, Berichten, Fotos, Literatur etc. zu Höhlen und künstlichen Hohlräumen
- * Suche, Freilegung und Dokumentation alter unterirdische Stadtanlagen ==> Brunnenschächte und Leitungen zur Wasserversorgung, Kellersysteme u.ä. z.B. unter der Burg Lemberg (bei Pirmasens), in Blieskastel, Durlach und Kirchheimbolanden
- * Sportliche Höhlentouren in Karstregionen Mitteleuropas ==> Schwäbische und Fränkische Alb, Schweizer und Französischer Jura, Vercors in Frankreich, Karpaten
- * Ostertour Vallon-Pont-d'Arc/Ardèche in Süd-Frankreich ==> 1-wöchiges Treffen mit Familie und Freunden - eine 25 jährige Tradition
- * Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen in Karlsruhe und Umgebung (Jfbw, CVJM) zur Durchführung/Begleitung einfacher Höhlen-Begehungen

Zusammenarbeit

Im Rahmen der genannten Forschungsaktivitäten arbeiten wir europaweit mit vielen anderen Höhlenforschergruppen und Einzelpersonen zusammen, z.B. aus Mainz, Köln und Dresden, aus dem Elsaß, der Schweiz, Tschechien und Großbritannien. Wir sind aktiv beteiligt im Fledermausschutz Rheinland-Pfalz.

Veröffentlichungen

Unsere *Monatsmitteilungen* enthalten Aktuelles, Wissenswertes und Termine. In unregelmäßigen Abständen werden *Mitteilungen der HFG* zu Einzelthemen herausgegeben (z.B. 'Höhlen der Ardèche-Region', 'Medizinische Probleme in Höhlen', Ausbildungsunterlagen, Tagungsberichte). Einzelaufsätze von Mitgliedern sind in *Bodenlos*, der Veröffentlichungsreihe der ISAAK, vertreten.

Ausbildung

An Mittwochen, an denen kein Gruppentreff (jeder 1. Mittwoch im Monat) ist, werden in lockerer Folge *Seminarvorträge* von einzelnen Gruppenmitgliedern oder Gästen zu höhlen- oder karstrelevanten Themen gehalten. Finden sich genug Interessierte zu einer *Anfängergruppe* zusammen, so werden in dichter Folge *Grundkenntnisse und Theorie* zur Höhlenforschung vermittelt. Folgende Themen werden dabei behandelt:

- Höhlenentstehung, Sinterformen
- persönliche Ausrüstung, Materialkunde
- Abseil- und Steigtechnik
- Höhlenrettung
- Höhlenregionen in Europa
- Höhlenvermessung

Parallel dazu wird eine *praktische Ausbildung* in Höhlenbegehung, Seiltechnik und Höhlenvermessung in Sporthalle, Steinbruch und einfachen Höhlen im Französischen Jura (bei Besancon) organisiert.